

Tagesklinische und ambulante Behandlungen

Teilstationäre Behandlung in Tageskliniken

Unsere psychiatrischen Tageskliniken in Jerichow, Burg und Havelberg mit gesamt 60 Plätzen stellen für viele Patienten eine Alternative oder Ergänzung zum stationären Klinikaufenthalt dar, der dadurch vermieden oder zumindest verkürzt werden kann. Eine Behandlung in der Tagesklinik bedeutet, tagsüber zu den Therapien in die Tagesklinik zu kommen, die Abende und sowie die Wochenenden können die Patienten in ihrem gewohnten Umfeld verbringen.

- ▶ AWO Psychiatrische Tagesklinik Burg
Kirchhofstraße 5, 39288 Burg
Tel. 03921 9446-16 • Fax 03921 9446-18
tagesklinik.burg@awo-khbg.de
- ▶ AWO Psychiatrische Tagesklinik Havelberg
Genthiner Straße 17, 39539 Havelberg
Tel. 039387 20751 • Fax 039387 596563
tagesklinik.havelberg@awo-khbg.de
- ▶ AWO Psychiatrische Tagesklinik Jerichow
Johannes-Lange-Straße 20, 39319 Jerichow
Tel. 039343 92-3061 • Fax 039343 92-1070
tagesklinik.jerichow@awo-khbg.de

Ambulante Behandlung in der Psychiatrischen Institutsambulanz (PIA)

Wir bieten diese Behandlungsform Patienten an, die auf eine ambulante Behandlung wegen Art, Schwere oder Dauer ihrer Erkrankung oder wegen zu großer Entfernung zu geeigneten Ärzten angewiesen sind. Neben der medikamentösen Behandlung liegt der Schwerpunkt in der Sozio- und Psychotherapie. Die Nachbehandlung aller psychiatrischen Krankheitsbilder ist möglich. Die PIA befindet sich in Jerichow im Haus 16. An den Standorten Burg und Havelberg ist sie in den Tageskliniken angesiedelt.

Behandlungsteam

Mit einem multiprofessionellen Team können wir uns auf die individuellen Bedürfnisse unserer Patientinnen und Patienten bestens einstellen. Zum Team gehören:

- ▶ Ärztinnen und Ärzte sowie Fachärztinnen und Fachärzte für Psychiatrie und Psychotherapie
- ▶ Psychologinnen und Psychologen sowie Psychologische Psychotherapeutinnen und -therapeuten
- ▶ Krankenpflegepersonal mit Fachspezialisierung bzw. mit psychotherapeutischer Fortbildung
- ▶ Ergo- und Physiotherapeutinnen und -therapeuten, Gestalt-, Körper-, Musik-, Bewegungs- und Sporttherapeutinnen und -therapeuten
- ▶ Sozialpädagoginnen und -pädagogen sowie Sozialarbeiterinnen und -arbeiter, Heilpädagoginnen und Heilpädagogen

Therapieelemente

- ▶ Psychotherapeutische Aufarbeitung von Konflikten und Störungen in Einzel- und Gruppengesprächen, ggf. Familien- und Paargespräche
- ▶ Medikamentöse Therapie
- ▶ Nonverbale und körperbezogene Therapieformen
- ▶ Aufbau von Tagesstrukturen, Training alltagspraktischer Fähigkeiten, kognitives Training
- ▶ Soziotherapie und Sozialarbeit unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes
- ▶ Neurostimulationsverfahren (rTMS, EKT)



So finden Sie zu uns

In einer großartigen Naturlandschaft gelegen, hilft die großzügige Anlage des Krankenhauses unseren Patienten, Abstand vom Alltag zu gewinnen und sich abseits von Hektik und Trubel ihrer Behandlung zu widmen.

Kontakt

Chefarzt Dr. Martin Häring
Sekretariat
Tel. 039343 92-2700
Fax 039343 92-1070
psychiatrie.fkh@awo-sachsenanhalt.de



Psychiatrie

Die Behandlungsbereiche der **Fachabteilung Psychiatrie 1** sind Kriseninterventionen, Depressionen und Angsterkrankungen, Alltagspsychiatrie, seelische Erkrankungen älterer Menschen (Gerontopsychiatrie), Suchterkrankungen sowie Verhaltenstherapie für Menschen mit Intelligenzminderung oder Lernbehinderung.

Die Abteilung umfasst stationäre Bereiche in Jerichow sowie drei Tageskliniken mit 60 Behandlungsplätzen und eine Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) an den Standorten Jerichow, Burg und Havelberg.

Indikationen

- ▶ Akute psychische Störungen und Krisen
- ▶ Depressionen, Bipolare Störungen (manisch-depressive Erkrankung), Angststörungen
- ▶ Persönlichkeitsstörungen wie Borderline-Störung und Anpassungsstörungen wie Burn-out
- ▶ Schizophrenien und schizoaffektive Störungen
- ▶ Gerontopsychiatrische Erkrankungen: Demenzerkrankungen wie Alzheimer, Depression, Angst- und Anpassungsstörungen
- ▶ Suchterkrankungen (Alkohol und illegale Drogen)
- ▶ Verhaltensstörungen, seelische Erkrankungen und Suchterkrankungen bei Menschen mit Intelligenzminderung oder mit Lernbehinderung
- ▶ Somatische Begleiterkrankungen bei Menschen mit mehrfachen Behinderungen

AWO Fachkrankenhaus Jerichow
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,
Psychosomatische Medizin und Schmerztherapie
Johannes-Lange-Straße 20, 39319 Jerichow

www.awo-sachsenanhalt.de

Stand: 2022-11



Fachkrankenhaus
Jerichow

**AWO Fachkrankenhaus
Jerichow**

Teilstationäre psychiatrische Behandlung
Psychiatrische Institutsambulanz

Fachabteilung für Psychiatrie

Allgemeinpsychiatrie

In den Häusern 13 und 19 werden Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen sowie Menschen, die sich in Lebenskrisen befinden, behandelt. Wir bieten ein haltgebendes Umfeld im Rahmen einer stationären Behandlung. Typische Krankheitsbilder sind:

- ▶ Angsterkrankungen, Phobien
- ▶ Depressionen, bipolare Störungen (manisch-depressive Erkrankung)
- ▶ Persönlichkeitsstörungen, z. B. Borderline-Störung
- ▶ Schizophrenien und affektive Psychosen
- ▶ Anpassungsstörungen, z. B. Burn-out
- ▶ Somatoforme Störungen

Für die individuelle Behandlung unserer Patientinnen und Patienten greifen wir auf eine breite Palette von Therapiemöglichkeiten zurück. Bei einer Borderline-Störung oder einer Störung der Emotionsregulation behandeln wir verhaltenstherapeutisch mit Elementen der DBT. Zudem finden Neurostimulationsverfahren wie rTMS und EKT ihre Anwendung.

.....
Allgemeinpsychiatrie Haus 13
Oberärztin Simone Voigt Tel. 039343 92-2103
Station Tel. 039343 92-3131

.....
Allgemeinpsychiatrie Haus 19
Oberärztin Dr. Beate Riedl Tel. 039343 92-2203
Station Tel. 039343 92-3191

Krisenintervention

Die Akutpsychiatrische Station in Haus 14 unten nimmt zur Krisenintervention Patientinnen und Patienten auf, die eine stationäre Behandlung in geschützter Umgebung benötigen. Behandlungsschwerpunkte der geschlossenen Station sind:

- ▶ Psychiatrische Erkrankungen
- ▶ Schwere psychische Probleme
- ▶ Akute psychische Störungen und Krisen
- ▶ Suizidale Krisen

Im Einzelnen handelt es sich um die Krankheitsbilder: schwere Depressionen, Schizophrenien, Manien sowie alle psychiatrischen Erkrankungen, bei denen Eigen- und Fremdgefährdung vorliegen.

Unsere Arbeit konzentriert sich auf die Krisenintervention und das Abklingen der akuten Symptomatik, z. B. nach Suizidversuchen oder Erregungszuständen. Bei der akutpsychiatrischen Behandlung nehmen soziotherapeutische, physio-, sport- und ergotherapeutische Elemente einen großen Stellenwert ein.

Zur weiteren Stabilisierung erfolgt dann entsprechend der zu behandelnden Krankheitsbilder eine Verlegung auf die jeweiligen Stationen des Hauses.

.....
Krisenintervention Haus 14 unten
Oberärztin Simone Voigt Tel. 039343 92-2103
Station Tel. 039343 92-3141

Gerontopsychiatrie

Auf den gerontopsychiatrischen Stationen in Haus 15 werden ältere Patienten etwa ab dem 60. Lebensjahr behandelt, die an seelischen Erkrankungen oder kognitiven Störungen leiden. Eine Station wird als geschützte Station geführt. Krankheitsbilder sind:

- ▶ Gedächtnisstörungen und Demenzerkrankungen, z. B. Alzheimer
- ▶ Depressionen, Angsterkrankungen und Anpassungsstörungen
- ▶ Erkrankungen durch Bewältigung von Lebenskrisen wie Trauer
- ▶ Psychotische Erkrankungen, Verwirrheitszustände

Menschen im höheren Lebensalter sind häufig mit dem Problem der Vereinsamung konfrontiert. Hinzu kommen körperliche Erkrankungen, die in Kombination mit den psychischen Problemen zum einen die Lebensqualität erheblich mindern und zum anderen den Behandlungsverlauf erschweren.

Therapeutische Ziele sind: geistige und körperliche Aktivierung, Förderung der vorhandenen Fähigkeiten, Stärkung zur Selbsthilfe und Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Krankheitsbild. Die psychotherapeutische Arbeit konzentriert sich auf die aktuelle Problematik und deren Aufarbeitung.

.....
Gerontopsychiatrie Haus 15
Oberärztin Dr. Claudia Glöckner Tel. 039343 92-2110
Station Tel. 039343 92-3151

Suchtbehandlung

Die Suchtstation in Haus 14 oben nimmt Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen zur akuten Entgiftungsbehandlung (qualifizierte Entgiftung) als auch in fortgeschrittenen Krankheitsstadien auf. Behandelte Abhängigkeiten sind:

- ▶ Alkohol, Medikamente
- ▶ Illegale Drogen, u. a. Cannabis, Ecstasy, Kokain, Opiate, Crystal Meth
- ▶ Konsum mehrerer Suchtstoffe (Polytoxikomanie)

Eine Suchterkrankung kann oft nur dann nachhaltig gebessert werden, wenn auch die zugrunde liegenden oder in der Folge auftretenden psychischen Störungen wie Depressionen, posttraumatische Belastungsstörungen, Angst- und Persönlichkeitsstörungen ausreichend diagnostiziert und wirksam behandelt werden. Der Therapieplan beinhaltet je nach Bedarf psychotherapeutische, ergo-, sport- oder physiotherapeutische Elemente, Psychoedukation, kognitives Training oder Sozialtherapie.

Alle Maßnahmen konzentrieren sich darauf, gemeinsam mit dem Erkrankten die entscheidenden Schritte für ein suchtmittelfreies Leben zu erarbeiten. In Vorbereitung auf die Entlassung ist es uns daher wichtig, die Festigung einer erarbeiteten Motivation und der Abstinenz zu erreichen. Wir informieren über begleitende Hilfen und weiterführende Therapien. So zeigen wir u.a. ambulante Hilfsangebote wie Selbsthilfegruppen oder Beratungsstellen auf.

.....
Suchtstation Haus 14 oben
Oberärztin Simone Voigt Tel. 039343 92-2103
Station Tel. 039343 92-3142

Verhaltenstherapie bei Intelligenzminderung und chronisch seelischen Erkrankungen

In Haus 8 werden erwachsene Patientinnen und Patienten mit geistiger und seelischer Behinderung unterschiedlicher Ausprägung zur Krisenintervention und für eine zeitlich begrenzte Therapie behandelt. Krankheitsbilder sind:

- ▶ Verhaltensstörungen bei Menschen mit Intelligenzminderung und einer seelischen Erkrankung
- ▶ Chronifizierte seelische Störungen
- ▶ Folgen von Suchterkrankungen
- ▶ Somatische Begleiterkrankungen bei Menschen mit mehrfachen Behinderungen

Diese Patientinnen und Patienten benötigen spezielle psychiatrische, psychologische und pädagogische Therapieangebote, die einen Lern- und Handlungsrahmen schaffen, der für den Betroffenen überschaubar und verständlich ist. Behandlungsziele sind das Erlernen und Festigen von sozialen und Alltagskompetenzen und Selbstregulationsstrategien sowie eine Verbesserung der Selbstpflegefähigkeit und damit der Lebensqualität.

Das Haus 8 bietet großzügige Ein- und Zweibettzimmer und eine moderne Ausstattung (Snoezelraum, Time-out-Raum, Sport-/Spielzimmer mit Bällebad, heilpädagogischer Therapieraum). Die Station ist räumlich in einen geschlossenen und einen offenen Bereich gegliedert.

.....
Verhaltenstherapeutische Station Haus 8
Oberärztin Dr. Claudia Glöckner Tel. 039343 92-2110
Station Tel. 039343 92-3081

